

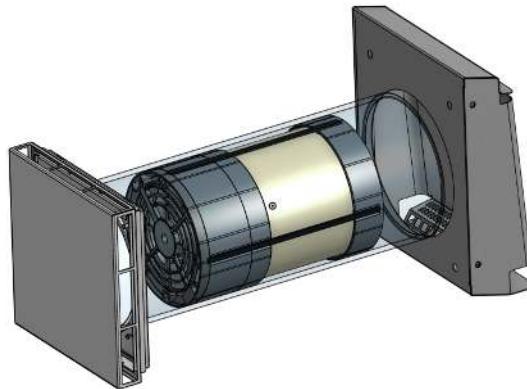


**PASSIV ENERGIE**

---

Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung

# Hokkaido 401-UV



---

Zentralregler VMPX-UV/ GaußFan03®

# Bedienungsanleitung

Version November 2022

Versions No.: HK0101-A96010-010-04a7a

**WICHTIG: Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass Sie sie bei Bedarf immer zur Hand haben**

# Inhaltsverzeichnis

△ Sicherheitsvorschriften	02
① Hokkaido 401 im Überblick	03
1.1 Über das wärmerückgewinnende Lüftungssysteme Hokkaido 401	03
1.2 Bestandteile des Hokkaido 401	04
· Aufbau des Hokkaido 401	
· Aufbau des Lüftungsgeräts	05
· GaussFan03	06
· Filtertypen	07
1.3 Technische Daten	
· Zu beachten bei Erstinstallation des Hokkaido 401	
② Funktion des Kontrollers	08
2.1 Überblick UV-Regler	08
2.2 Zentralregler VMPX-UV	09
2.3 Details zu jedem Betriebsmodus	10
· Wärmerückgewinnung	
· Sommernachts-Kühlung	
2.4 Verbindung mit externen EnOcean-Schalter	11
2.5 Sensorbasierte Steuerungstechnik	12
③ Wartung und Reinigung	13
3.1 Reinigung der Lüftereinheit und des Wärmespeicherelements	
3.2 Wiedermontage der Lüftereinheit	
④ Fehlerbehebung	14
4.1 Zentralregler funktioniert nicht (Lampe leuchtet / blinkt nicht)	
4.2 Der Lüfter funktioniert nicht	
4.3 Der Lüfter dreht sich mit hoher Geschwindigkeit (nicht kontrollierbar)	
4.4 Die LED des Reglers leuchtet nicht	
4.5 Das Problem wurde nicht behoben	
⑤ Typenschild	15



## Sicherheitsvorschriften

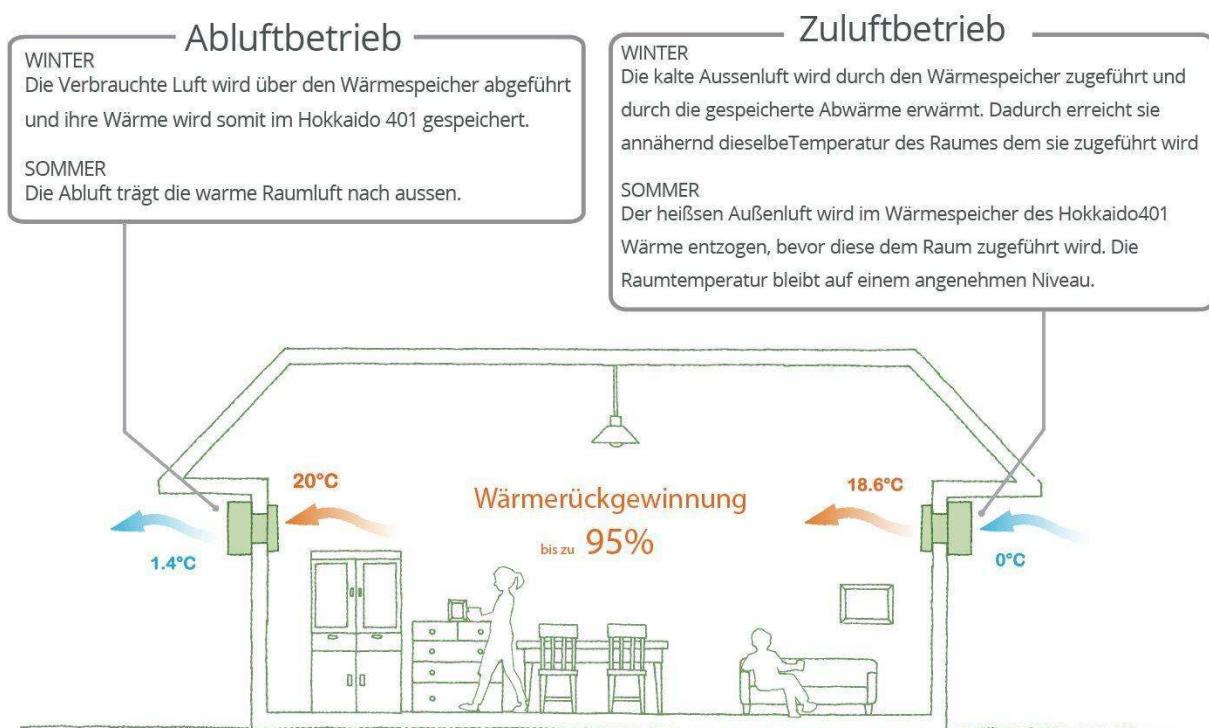
- Diese Betriebsanleitung vor der Montage und jeglichen Arbeiten am Gerät aufmerksam durchlesen!  
Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Eine falsche Verwendung kann zu Fehlfunktionen des Gerätes oder zu Verletzungen führen.
- Spritzen Sie kein Wasser auf die Steuerung (den Kontroller). Ein Kurzschluss oder ein elektrischer Schlag kann einen Brand verursachen.
- Benutzen Sie nur geeignetes Werkzeug. Ansonsten kann dies zu Fehlfunktionen oder Verletzungen des Lüfters und der Steuerung führen.
- Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie es reinigen.  
Ansonsten kann dies zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen am Lüftungsgerät und der Steuerung führen.
- Verwenden Sie immer 220 V als Hauptstromquelle.  
(Kompatible Spannung: 90 V bis 240 V; 50 Hz bis 60 Hz.)
- Bei Störungen / Anomalien (ungewöhnliche Geräusche, brennender Geruch usw.) den Betrieb einstellen und den Leistungsschalter fallen lassen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Ansaugluft in einer Position befindet, in der kein Abgas wie Verbrennungsgas angesaugt wird. Dies kann ansonsten zu einem Sauerstoffmangel führen.

# ① Hokkaido 401 im Überblick

## 1.1 Das wärmerückgewinnende Lüftungssystem Hokkaido

Das Ventilationssystem Hokkaido ist ein hocheffizientes Lüftungssystem mit einer Wärmerückgewinnung von bis zu 95%. Durch den Einbau des Hokkaido 401 Lüftungssystems wird Ihr Zuhause stets mit frischer Luft versorgt und minimiert dabei die Verluste der Wärme. Das dezentrale System kommt ganz ohne aufwendige Verrohrung aus. Ein zentraler Regler verwaltet bis zu acht Lüftungsgeräte gleichzeitig.

Das Lüftungssystem wurde so konzipiert, um eine einfache Instandhaltung zu ermöglichen. Alle Systemkomponenten können problemlos gewartet werden. So kann die Effizienz des Hokkaido 401 stets hoch gehalten werden.



### 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr

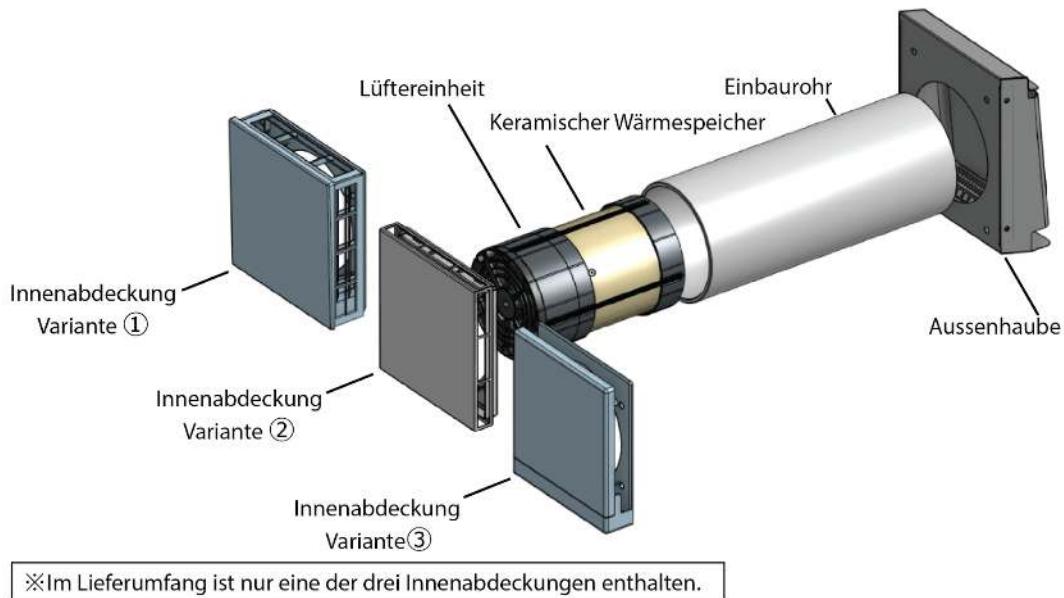
Das Wohnraumlüftungssystem Lüftungssystem Hokkaido 401 kann mehr als das 40-fache der vom Lüftungsgerät jährlich verbrauchten Energie zurückgewinnen. Durch die Installation des Lüftungssystem Hokkaido 401 kann die Effizienz der Klimaanlage und der Heizung verbessert und der Energieverbrauch somit gesenkt werden. Dadurch können Stromkosten eingespart werden.

### Einfacher Aufbau

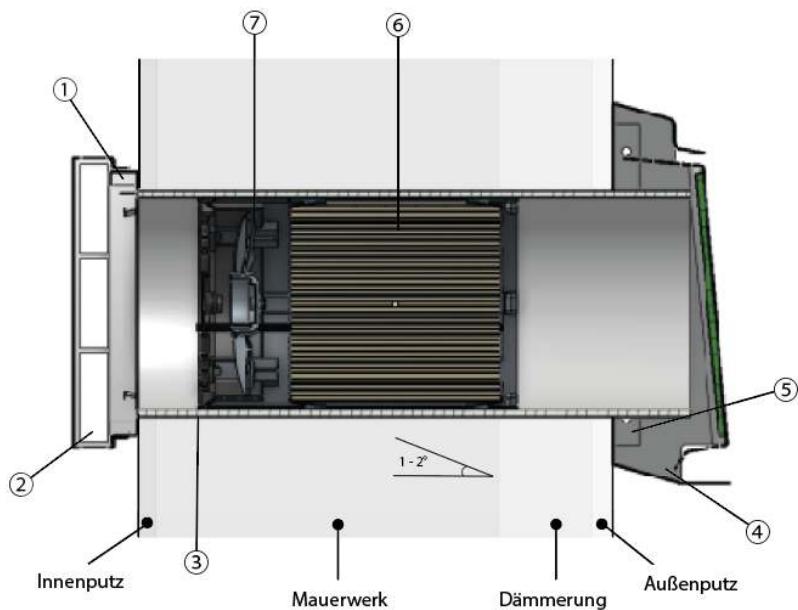
Die Innenabdeckung, der Filter sowie auch die Lüftereinheit des Hokkaido 401 können ohne Werkzeug entfernt werden. Die Innenabdeckung ist magnetisch befestigt und kann somit von Hand entfernt und wieder montiert werden. Die Lüftereinheit kann, nach dem Trennen der Steckverbindung, einfach an der Halterung aus dem Einbaurohr herausgezogen und danach gereinigt werden.

## 1.2 Bestandteile des Hokkaido 401

### Aufbau des Hokkaido 401

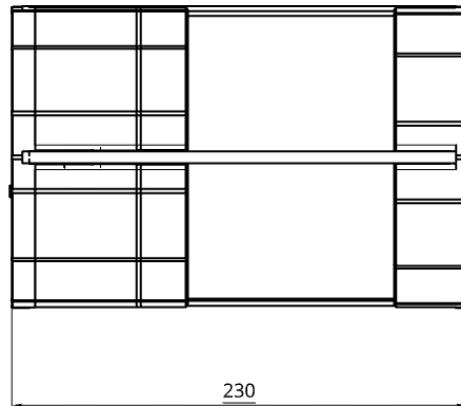
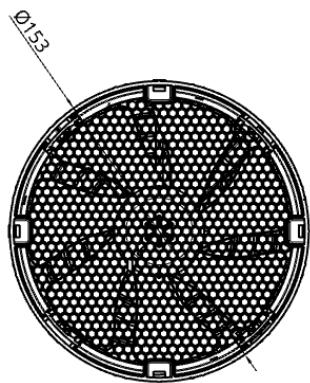


### Aufbau des Lüftungsgeräts



- |   |                         |   |                        |
|---|-------------------------|---|------------------------|
| ① | Grundplatte Innenblende | ⑤ | Grundplatte Außenhaube |
| ② | Abdeckung Innenblende   | ⑥ | Wärmespeicher          |
| ③ | Wandeinbauhülse         | ⑦ | Reversier-Lüfter       |
| ④ | Abdeckung Außenhaube    |   |                        |

## Lüftereinheit GaußFan03 mit Wabenkörper Hex 34 (Lüftereinheit mit Wärmespeicher)



### GaußFan03 Daten

Energieverbrauch	ca. 1.6 W/h
Relativer Stromverbrauch	0.04 W/m <sup>3</sup> h
Volumenstrom [m <sup>3</sup> /h]	max. 70 m <sup>3</sup> /h
Aussendurchmesser [mm]	154
Material	Flügelrad: Nylon PA6 Faserverstärkt, Gehäuse: PBT Faserverstärkt, Feuerfest.

# Filtertypen



## 1. Standard Staubfilter:

Für alltägliche Anforderungen. Filtert Staub und Schmutz aus der Luft. Der Staubfilter des Hokkaido 401 besteht aus einem Nylongewebe. Der Filter kann mit einem Staubsauger von groben Schmutz befreit werden oder mit Wasser ausgespült werden. Es wird empfohlen, den Filter beim Aufleuchten der Filterwechselanzeige am Regler zu ersetzen.



## 2. Feinstaubfilter 2.5 Mikrometer:

**Schützt effizient vor** Pollen und Feinstaub. Der Feinstaubfilter verliert beim Waschen einen Teil seiner Filterleistung und sollte nach der Pollensaison ausgetauscht werden.



## 3. Enzymfilter:

Luftfilter sammeln nicht nur Staub und Schmutz in der Luft, sondern auch Mikroorganismen wie Schimmel und Viren. Herkömmliche Filter können die angesammelten Mikroorganismen nicht abtöten, so dass die Gefahr besteht, dass Schimmel und Bakterien, die im Filter überlebt und sich vermehrt haben, außerhalb des Filters freigesetzt werden.

Der Filter des Hokkaido 401-AQ verwendet Enzyme zur Inaktivierung von Bakterien und anderen Organismen, um Kreuzkontaminationen zu verhindern.

Der Enzymfilter ist waschbar, es wird jedoch empfohlen, den Filter alle 6-9 Monate durch einen Neuen zu ersetzen.



## 4. Aktivkohlefilter:

Aktivkohlefilter filtert mehr Schmutzpartikel und Gerüche als der Standard Staubfilter. Außerdem werden zusätzlich Schadstoffe wie Ozon und Stickoxid gefiltert.

## 1.3 Technische Daten

### Zu beachten bei Erstinstallation des Hokkaido 401 In Regionen mit extremen Minustemperaturen

Bei Wohngebäude mit hoher Gebäudedichte kann es bei Nutzung von Abluftgeräten (z.B. Dunstabzugshauben) zu einem Unterdruck kommen. Dies kann dazu führen, dass während des Belüftungszyklus des Hokkaido mehr kalte Luft eindringt und die Raumtemperatur beeinträchtigt wird.

**Für Regionen mit extremen Minustemperaturen, empfehlen wir den Hokkaido mit Niedrigtemperatur Spezifikation.**

	Hokkaido 401
Modellnummer	Hokkaido 401
WRG Faktor	Max 95%
Luftvolumen 2)	Max 70.0 m <sup>3</sup> /h
Lüftereinheit	GaußFan03
Energieverbrauch	Max. 1.6 W/h
	Wabenkeramik HEX34
Lüftereinheit (GaußFan03)	Außendurchmesser 154 mm
	Länge 150 mm Mit Lüfter 235 mm
Maße Einbaurohr 3)	Außendurchmesser 165 mm
	Länge 500 mm
Schallleistungspegel	28,4 dB

※1) Luftvolumen bezieht sich auf die Gesamtkapazität der Lüftereinheit. Da der Lüfter in Intervallen von regelmäßig 70 Sekunden die Richtung wechselt, liegt das effektive Luftvolumen bei ca. 40 m<sup>3</sup>/h.

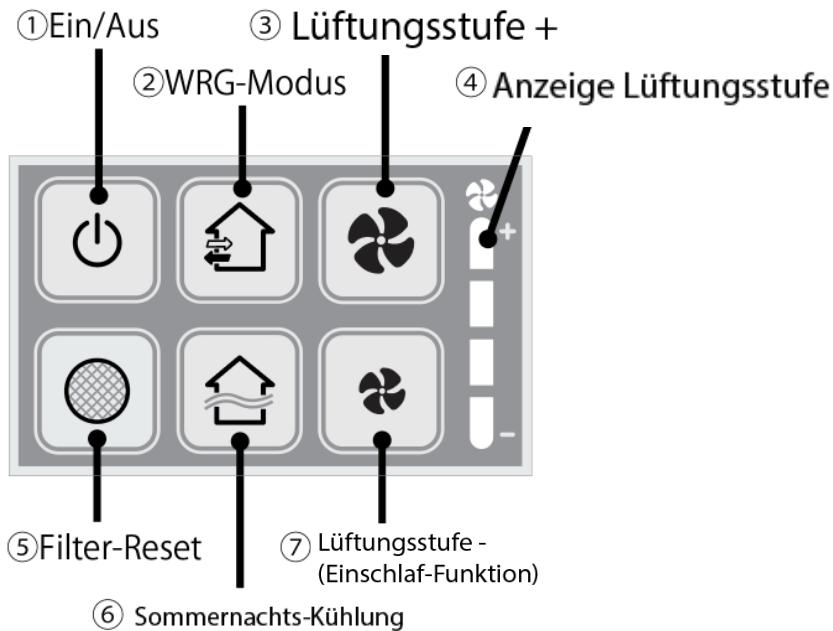
※2) Abhängig von der Wanddicke ist auch ein Einbaurohr mit einer Länge von 1000 mm verfügbar.  
Das Rohr kann gekürzt werden, um es der Wanddicke anzupassen.

## ② Funktion des Kontrollers

### 2.1 Überblick UV-Regler

Bezeichnung	VMPX-UV 8	VMPX-UV 16	VMPX-UV8/EN	VMPX-UV8/KNX	VMPX-UV 8-IOT	VMPX-UV8/EN-IOT	VMPX-UV8/KNX-IOT
<b>Funktion</b>	Manueller Bedienung		Integrierte EnOcean Funkmodule	KNX-Funktionalität	Mit Network Funktionalität (Verbindung ins Internet mit Ethernet-Kabel, Data Analysis & Remote Control)		
<b>Maximale Lüfteranzahl</b>	8	16	8	8	8	8	8
<b>Integrierte Sensoren</b>			Externe EnOcean Sensoren verknüpfbar	Externe KNX Sensoren verknüpfbar		Externe EnOcean Sensoren verknüpfbar	Externe KNX Sensoren verknüpfbar
<b>Netzteil Integriert</b>	Nein						
<b>Gehäusebauart</b>	DIN-Rail						
<b>Dose</b>	-						
<b>Alternative Einbauvariante</b>	-						
<b>4-Lüfterstufen</b>	Ja						
<b>Sommernacht-Kühlung</b>	Ja						
<b>Einschlafffunktion</b>	Ja						
<b>Filterwechselanzeige</b>	Ja						
<b>Automatische Raumluftfeuchte Regelung</b>	Nein	Nein	Ja (mit externen Temperatur / Feuchtesensor)	Ja (mit externen Temperatur / Feuchtesensor)	Nein	Ja (mit externen Temperatur / Feuchtesensor)	Ja (mit externen Temperatur / Feuchtesensor)
<b>Stufenlose Lüftungsregelung nach CO2-Konzentration</b>	Nein	Nein	Ja (mit externen CO2-Sensor)	Ja (mit externen CO2-Sensor)	Nein	Ja (mit externen CO2-Sensor)	Ja (mit externen CO2-Sensor)
<b>Automatische Badentfeuchtung möglich</b>	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja
<b>Verbindung mit Home-Automation-System</b>	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja
<b>Internetfunktionalität</b>	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja

## 2.2 Zentralregler VMPX-UV

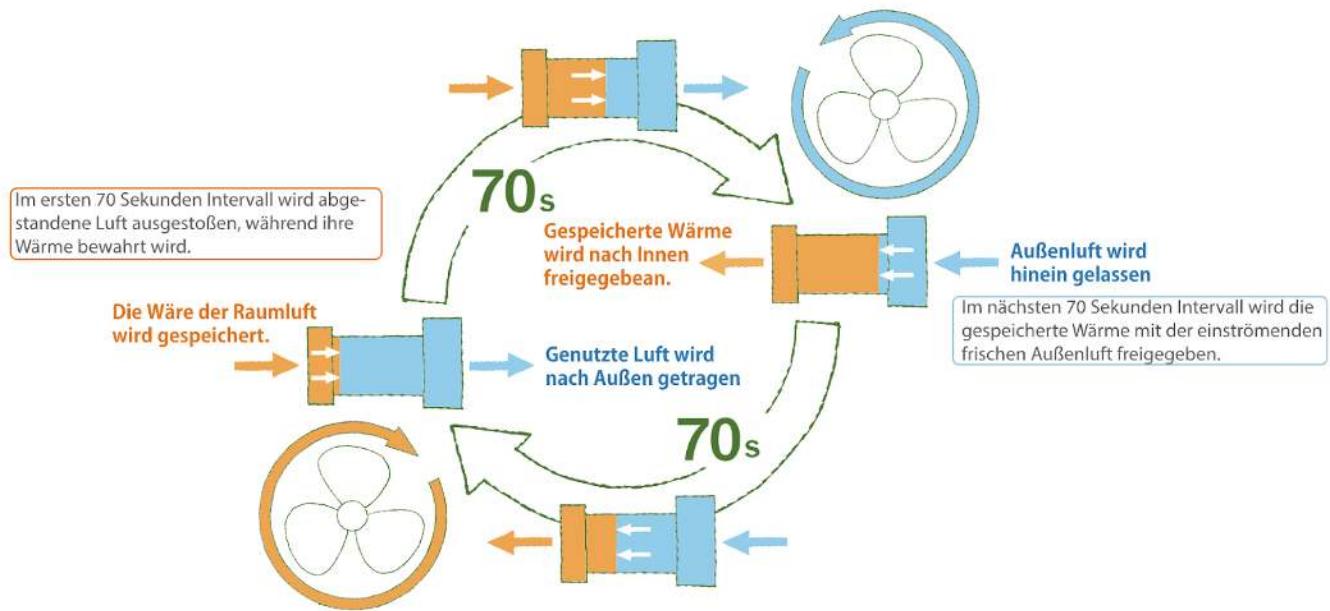


- ① Wenn Sie die Stromversorgung etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten, schalten Sie die Lüftereinheit ein oder aus
- ② Umschalten in den Wärmerückgewinnungs-Modus
- ③ Erhöhen der Lüftungsstufe
- ④ Anzeige der Lüftungsstufe
- ⑤ Wenn die LED des Filterprüfzeichens aufleuchtet, muss überprüft werden.  
Wenn der Filter nach der Inspektion ausgetauscht der Filter werden muss, ersetzen Sie den Filter.  
Halten Sie nach dem Ersetzen des Filters die Taste ⑤ etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um die kumulierte Zeit zurückzusetzen.
- ⑥ Umschalten Sommernachts-Kühlung
- ⑦ Senken der Lüftungsstufe.

## 2.3 Details zu jedem Betriebsmodus

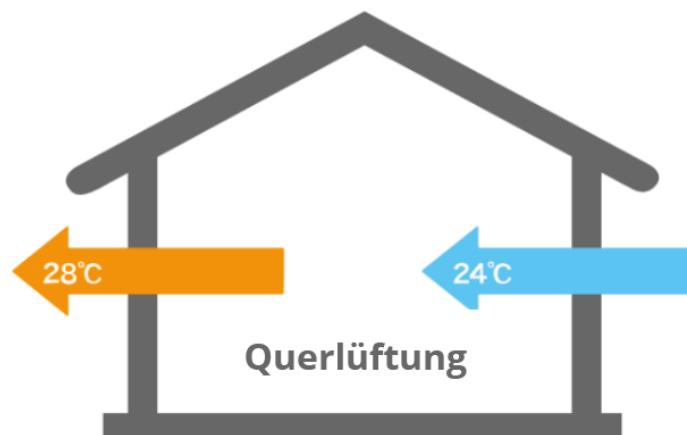
### Wärmerückgewinnung (Ventilationsstufe 1 bis 4)

Bei der Lüftung wird bis zu 95% der Wärme aus der Abluft zurückgewonnen und damit die Zuluft erwärmt. Die Lüftereinheiten schalten regelmäßig zwischen Zu- und Abluft um.

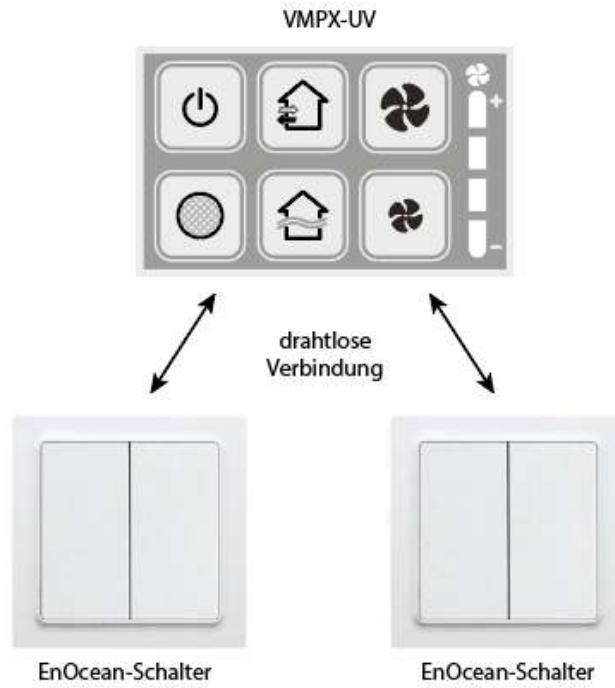


### Sommernachts-Kühlung

Bei dieser Funktion wird die Wärmerückgewinnung deaktiviert (Kein Umschalten von Zu- und Abluft). Die Wärme im Raum wird nach außen abgegeben, kühle Luft von außen zugeführt und es gibt einen angenehmen Kühleffekt.



## 2.4 Verbindung mit externen EnOcean-Schalter



Der Kontroller VMPX-UV kann mit bis zu 8 externen EnOcean-Schaltern verbunden werden.

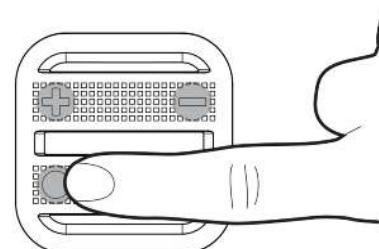
Drücken Sie beim VMPX-UV und bei dem zu verbindenden EnOcean-Schalter gleichzeitig die Tasten, welche miteinander gekoppelt werden sollen.

Um die Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie beim VMPX-UV die Ein/Aus- und die Lüftungsstufentaste gleichzeitig für länger als 2 Sekunden.

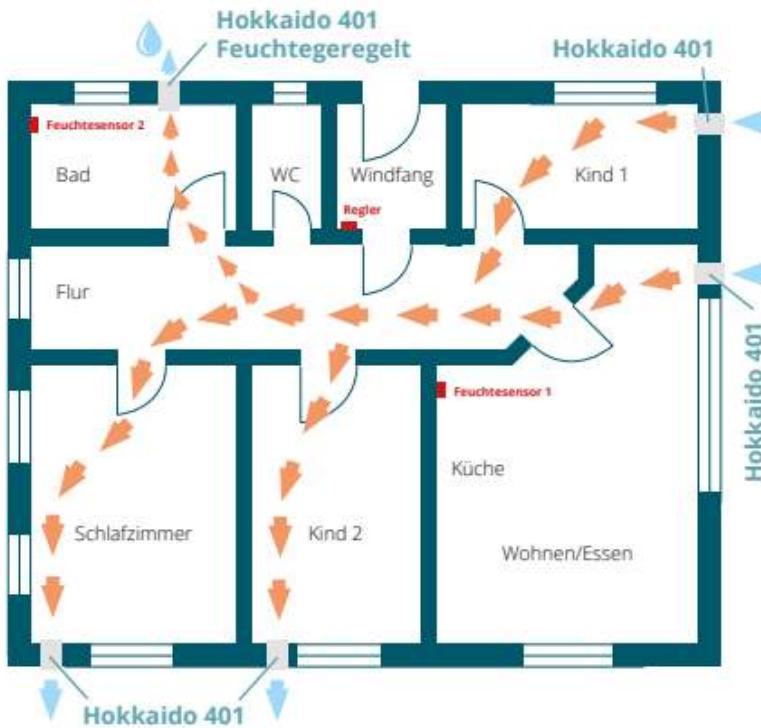
Um es mit einem Nodon-2-6-01 Schalter zu verbinden, pressen sie "+", "-", "●", "○" in dieser Reihenfolge.

Nodon CRC-2-6-01 Funktionen:

- "+" Ventilationsstufe erhöhen
- "-" Ventilationsstufe senken
- "●" Wärmeregulierungsmodus
- "○" Night Purge Modus



## 2.5 Sensorbasierte Steuerungstechnik



Der EnOcean-Sensor vergleicht die Werte im Bad (2) mit den Messwerten in Wohnräumen (1). Dabei orientiert sich die Entlüftung an Referenzwerten, die für Innenräume anvisiert werden. Wird ein Unterschied bemerkt, schaltet sich der Badlüfter automatisch ein, und wieder aus sobald die Referenzwerte erreicht ist.

### Verbindung mit externen EnOcean-Sensoren



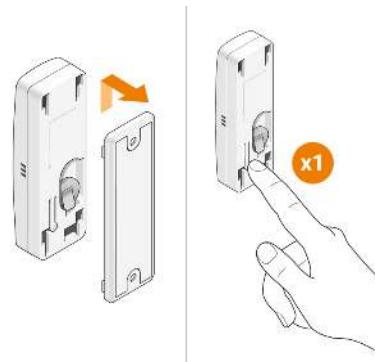
#### FMS55ESB Eltako EnOcean

Drücken Sie kurz (<1s) auf die Anlerntaste. Entfernen Sie zuerst das Multisensormodul aus dem Rahmen. Benutzen Sie dann einen kleinen Schraubendreher, um das Multisensormodul vom Montagerahmen zu lösen.



#### NODON STPH2105 EnOcean

Um den Sensor mit einem EnOcean Kontroller zu verbinden, öffnen Sie den Deckel und drücken Sie einmal auf den Verbindungsknopf.



## ③ Wartung und Reinigung

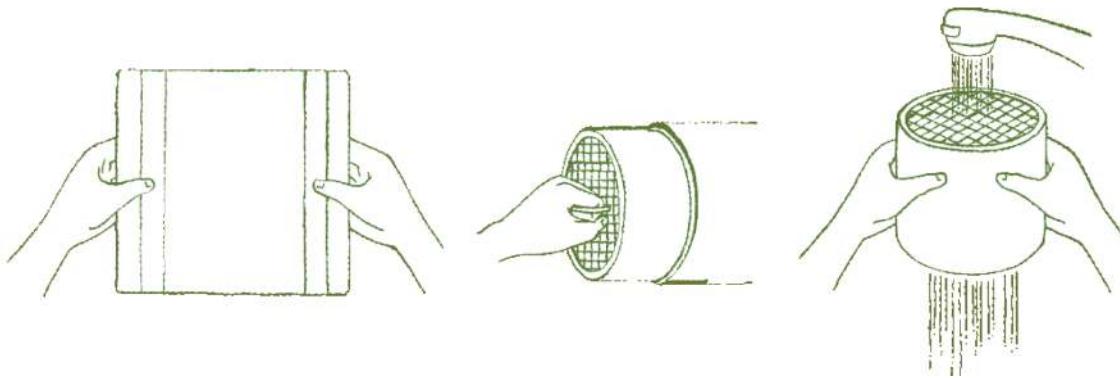
### 3.1 Reinigung der Lüftereinheit und des Wärmespeichers

Um die Effizienz des Hokkaido 401 hoch zu halten, reinigen Sie einmal pro Jahr die Lüftereinheit und den Wärmespeicher des Hokkaido 401.

Saugen Sie dafür den Staub an der Lüftereinheit mit dem Staubsauger ab und waschen die Lüftereinheit ganz einfach unter fließendem Wasser oder in einem Eimer bei einer **Wassertemperatur unter 40 Grad**.

#### Vorgehensweise:

- ① Vor dem Reinigen den Lüfter am Zentralregler ausschalten.
- ② Entfernen Sie die Innenabdeckung und den Filter.
- ③ Ziehen sie den Stecker des Lüfters.
- ④ Ziehen Sie am Griff die Lüftereinheit und den Wärmespeicher aus dem Rohr heraus.
- ⑤ Sie können die Lüftereinheit zusammen mit dem Wärmespeicher einfach unter fließendem Wasser oder in einem mit Wasser gefüllten Eimer waschen. Die Lüftereinheit und der Wärmespeicher können auch bequem in der Spülmaschine bei einer **Wassertemperatur unter 40 Grad** gereinigt werden.
- ⑥ Trocknen Sie die gewaschene Lüftereinheit + das Wasserspeicherelement an einem Ort an dem sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- ⑦ Bevor sie die Lüftereinheit wieder einschieben, wischen Sie die Innenseite des Rohr mit einem Lappen oder dem Staubsauger.



### 3.2 Wiedermontage der Lüftereinheit

#### Bei erneuter Installation ist die Reihenfolge umkehren:

- ① Schieben Sie die Lüftereinheit und den Wasserspeicherelement wieder in das Einbaurohr ein. (Stellen Sie sicher, dass sich der Griff auf der Vorderseite befindet.)
- ② Stecken Sie den Stecker ein.
- ③ Montieren Sie den Filter und die Innenabdeckung.
- ④ Schalten Sie das Lüftungsgerät wieder ein.

## ④ Fehlerbehebung

### 4.1 Zentralregler funktioniert nicht. (Die Lampe leuchtet oder blinkt nicht)

- A) Halten Sie die Taste "EIN / AUS" mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
- B) Stellen Sie sicher, dass die Hauptstromquelle sowie der Leistungsschalter eingeschaltet sind.
- C) Stellen Sie sicher, dass die Hauptstromverkabelung zum Kontroller nicht unterbrochen ist.

### 4.2 Der Lüfter funktioniert nicht.

- A) Überprüfen Sie die Verdrahtung.
- B) Überprüfen Sie die Verkabelung und Verkabelung des Lüftersteckers.
- C) Überprüfen Sie den Anschluss / die Verkabelung des Steuerteils der Steuerung.
- D) Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung zum Lüfter nicht unterbrochen ist.
- E) Überprüfen Sie den Verdrahtungsstatus der Steuerung.

### 4.3 Der Lüfter läuft mit hoher Geschwindigkeit. (Nicht kontrollierbar)

- A) Überprüfen Sie die Verkabelung des Kontrollers.

### 4.4 Die LED des Reglers leuchtet nicht.

- A) Der Kontroller ist ausgeschaltet. Halten Sie den Netzschalter gedrückt.

### 4.5 Das Problem wurde nicht behoben.

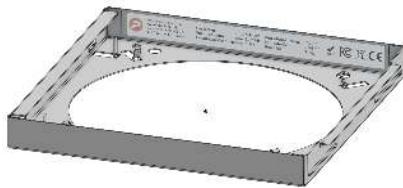
Bitte kontaktieren Sie uns über die Kontaktinformationen auf der Rückseite. Wenn Sie über den Namen der Agentur, den Namen der Baufirma, den Namen der Immobilie und etwaige Probleme sprechen können, verläuft die Antwort reibungslos.

## ⑤ Typenschild

Das Typenschild ist auf der Grundplatte der Innenabdeckung angebracht (siehe Abb. unten)

Beispiel Typenschild

 Passiv Energie Austria GmbH Siezenheimerstraße 35 5020 Salzburg, Österreich	<b>Gerätetyp:</b> Hokkaido 401 <b>Volumenstrom:</b> max. 70m³/h <b>Betriebsspannung:</b> 12V  <b>Stromaufnahme(12V):</b> 0,65A	<b>Einbaumaß:</b> D165mm <b>Gewicht:</b> 5,4kg <b>Achtung!</b> Betrieb nur mit geeigtem Regler!	   
---	--	--	--



Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung  
Hokkaido 401-UV  
Bedienungsanleitung  
Version: November 2022



Passiv Energie GmbH  
Aegidiplatz 1  
D-83435 Bad Reichenhall  
Deutschland  
[passiv-energie.gmbh](http://passiv-energie.gmbh)  
E-Mail: [office@passiv-energie.gmbh](mailto:office@passiv-energie.gmbh)  
Tel: +49 3222 2069 062

Passiv Energie GmbH  
Im Tal 5  
83486 Ramsau b.Berchtesgaden  
Deutschland  
Tel: +49 3222 2069 062  
[www.passiv-energie.gmbh](http://www.passiv-energie.gmbh)  
E-Mail: [office@passiv-energie.gmbh](mailto:office@passiv-energie.gmbh)